

Bruder Sonne, Schwester Mond

Leben und Botschaft des Franz von Assisi

Umbrüche und Krisen prägen die Zeit vor rund 800 Jahren: Fernhandel und Geldwirtschaft führen zum Aufstieg der ___ / ___. Das reiche Bürgertum wird dadurch zu einem wirtschaftlich und politisch führenden Stand. Rasches Bevölkerungswachstum und Landflucht lassen aber krasse soziale Gegensätze entstehen. Das enge Zusammenleben sowie mangelnde Hygiene nähren Seuchen.

Rivalitäten zwischen reichen Familien und Handelsstädten sind Anlass häufig bewaffneter Auseinandersetzungen. Das Interesse des Bürgertums an Bildung und Wissenschaft führt zum Ausbau der Universitäten in allen europäischen Ländern. Die ___ / ___ gewinnt Anteil am Reichtum und Luxus der Städte. Kaiser und Papst, die beiden Schutzherrn der Christenheit, liegen miteinander im Streit.

Kreuzzüge, ursprünglich begonnen, um das von Muslimen eroberte Heilige Land wieder für christliche ___ / ___ zugänglich zu machen, münden in ___ / ___ / ___ und blutiges Gemetzel.

Im Gegenzug entstehen Reformideen und Armutsbewegungen. Mit Berufung auf die Heilige Schrift vertreten sie das Ideal der Armut. Ihre Kritik an der Verquickung von Kirche und Welt geht so weit, dass sie eine Gefahr für die herrschende Gesellschaftsordnung darstellen. Ein geistliches Gericht der Kirche, die Inquisition, schlägt mit großer Brutalität zurück:

Zahllose Anhänger dieser Reformbewegungen werden unter ___ / ___ zu Aussagen gezwungen, verurteilt und staatlichen Behörden zur Vollstreckung der Urteile übergeben.

Franziskus („Franzölein“) wird 1182 in der Stadt Assisi in Italien geboren. Der Vater ist ein zu Reichtum aufgestiegener Tuchhändler, die Mutter stammt aus Südfrankreich. Franziskus ist lebenslustig, musiziert und feiert gerne, er ist charmant und hat viele Freunde, die er großzügig an seinem Luxus teilnehmen lässt. Er will fahrender Sänger oder ___ / ___ werden. Begeistert zieht er mit in den Krieg gegen die Nachbarstadt Perugia, wird aber gefangengenommen. Der Vater kann ihn nach einem Jahr freikaufen.

Eine Krankheit auf Leben und Tod verändert den jungen Mann. Er ist oft niedergeschlagen und durchleidet eine Zeit der Krise und der Klärung. Eine Legende erzählt, wie er in einer Kirche betet und Christus vom Kreuz ihn anspricht: „Geh hin, Franziskus, bau mein Haus auf, das am Einstürzen ist!“ Er versteht den Auftrag anfangs wörtlich und beginnt mit 24 Jahren, die verfallene Kapelle San Damiano mit eigener Hand wiederherzustellen, aber aus Mitteln seines Vaters. Der Vater verklagt den Sohn deshalb vor dem Bischof in der Hoffnung, ihn auf diese Weise zur Vernunft zu bringen und für seine Pläne zurückzugewinnen. Der Sohn zieht seine ___ / ___ aus, wirft sie dem Vater in der Öffentlichkeit vor die Füße und kündigt ihm die Beziehung auf.

Auch von einer Schlüsselbegegnung mit einem Aussätzigen wird berichtet: Franziskus, der sich bis dahin immer vor dem Aussatz geekelt hat, erkennt in einem Kranken plötzlich Christus, der mit dem elenden Bruder mitleidet. Bewegt küsst er dem Aussätzigen die ___ / ___. Sein Leben gewinnt in dieser Krisenzeit eine neue Gestalt.

Nachdem der Vater ihn enterbt hat, unterstellt sich Franziskus als niedriger Geistlicher der Kirche. Er wendet sich nicht von der Welt ab, sondern kämpft gegen Geiz und Neid, Hochmut und Unversöhnlichkeit, die die Welt entstellen.

Franziskus wird dem armen, predigenden und helfenden Jesus immer ähnlicher.

Gefährten schließen sich ihm an, ihre Zahl wächst rasch.

Sie legen sich selbst die abschätzig Bezeichnung „Minderbrüder“ zu und solidarisieren sich so mit den ___ / ___, den Aussätzigen, den von der Welt Vergessenen.

Klara, eine junge Frau aus Assisi, folgt seinem ___ / ___ und gründet eine Frauengemein-



schaft, die dem Armutsideal verpflichtet ist (Klarissen).

Franziskus predigt im 5. Kreuzzug vor dem muslimischen ___ / ___, um ihn ohne Waffengewalt vom Evangelium zu überzeugen. Die Kirche bestätigt die ___ / ___ des neuartigen Ordens. Minderbrüder werden in alle Länder Europas, vornehmlich in die Städte, ausgesandt.

Franziskus vertieft sich immer mehr in das Leben Jesu. Als erster lässt er eine Weihnachtsskrippe (mit echten Menschen und Tieren) nachstellen. An seinem Leib zeigen sich die Wundmale Jesu. An schweren Krankheiten leidend, verbringt er viel Zeit in der Einsamkeit und im Gebet. Er dichtet seinen berühmten „Sonnen- gesang“, in dem er seine tiefe Ehrfurcht vor allen Geschöpfen bekennt und ihren Schöpfer preist:

Herr, sei gelobt durch Bruder Sonne, er ist der Tag, der leuchtet für und für. Er ist dein Glanz und Ebenbild, o Herr.

Herr, sei gelobt durch unsre Schwester Mond und durch die Sterne, die du gebildet hast. Sie sind so hell, so ___ / ___ und so schön ...

Im Testament verpflichtet er die Brüder noch einmal, arm und der Kirche treu zu bleiben. 1226 stirbt Franziskus. Schon zwei Jahre später wird er heiliggesprochen. Glaubwürdigkeit und ___ / ___ / ___, geschwisterliche Gesinnung und Verbundenheit mit der gesamten Schöpfung bewirken eine weltweite Ausstrahlung seines Lebens bis heute. Sein Gedenktag, der 4. Oktober, ist gleichzeitig Welttierschutztag.

1. Fülle folgende Begriffe in den Lückentext ein:

Ar – bar – Be – Bei – che – de – der – Fol – fühl – ge – gel – ger – gier – Hän – Kir – Klei – kost – men – Mit – Pil – Re – Rit – sitz – spiel – Städ – Sul – tan – te – ter – ter

2. Unterstreiche, ...

- a. welche Begebenheit den jungen Franziskus verändert!
- b. welcher „Auftrag“ ihm im Alter von 24 zuteil wird!
- c. wie der Name seines berühmten „Songs“ lautet!

1. Reihenfolge der gesuchten Begriffe:

Städte, Kirche, Pilger, Besitzgier, Folter, Ritter, Kleidung, Hände, Armen, Beispiel, Sultan, Regel, kostbar, Mitgefühl

2a.

Eine Krankheit auf Leben und Tod verändert den jungen Mann.

2b.

Eine Legende erzählt, wie Franz in einer Kirche betet und Christus vom Kreuz ihn anspricht: „*Geh hin, Franziskus, bau mein Haus auf, das am Einstürzen ist!*“

2c.

Sonnengesang

(Anm: „Sonne“ und „Mond“ haben im Italienischen männliche bzw. weibliche Artikel. Daher die Bezeichnung als „Bruder“ und „Schwester“.)